

Material

Neutraler, einkomponentiger, standfester, elastischer Silikondichtstoff mit guter Haftung auf vielen bauüblichen Untergründen

Lieferform

Farbe	Bestell-Nr. 310-ml-Kartusche
Betongrau	510586 - 20 Kartuschen pro Karton
Ibiza weiss	510587 - 20 Kartuschen pro Karton
Signalschwarz	510588 - 20 Kartuschen pro Karton

Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Reaktionssystem		1K-Silikon, Neutralvernetzend
Dichtstoffklasse	DIN EN 15651-1	F-EXT-INT-CC-25LM
Dichte	ISO1183-1	1,4 g/cm ³
Hautbildungszeit (bei 23°C, 50% rel. Luftfeuchte) 1)		20 - 35 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit (bei 23°C, 50% rel. Luftfeuchte) 1) 2)		ca. 1-2 mm/1. Tag
Volumenänderung	ISO 10563	ca. 6%
Zulässige Gesamtverformung		25%
Dehn-Spannungswert (bei 100% Dehnung)	DIN EN ISO 8339	0,4 N/mm ²
Zugfestigkeit	DIN EN ISO 8339	0,5 N/mm ²
Bruchdehnung	DIN EN ISO 8339	ca. 250%
Rückstellvermögen (aus 100% Dehnung)	ISO 7389	ca. 90%
Shore-A-Härte	DIN 53 505	24
Verarbeitungstemperatur		+ 5°C bis +40°C 2)
Temperaturbeständigkeit		- 40°C bis +150°C (kurzzeitig)
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2	Klasse E
Korrosivität		nicht korrosiv
Lagerung		Zwischen +5 und +25°C, trocken und aufrechtstehend in ungeöffneter Originalverpackung
Lagerfähigkeit		12 Monate ab Herstellungsdatum

1) bei +23°C und 50% Luftfeuchte
2) bei Temperaturen unter +5°C muss mit einer reduzierten Aushärtung gerechnet werden



FS125

WINDOW-FAÇADE SEAL PRO

Fenster- und Fassaden-Silikon



Dichtstoff für Fassadenanwendungen im Innen- und Aussenbereich nach EN 15651-1 F-EXT-INT-CC. FS125 kann im Innen- und Aussenbereich in Bewegungsfugen wie Fenster- und Türtrandfugen oder Hochbaufugen eingesetzt werden. Das Produkt wird nicht zum Verkleben, z.B. für Spiegel, empfohlen. Bei Verwendung auf Naturstein kann eine Färbung der Kanten nicht ausgeschlossen werden. Die Anwendung in Gelenken mit dauerhafter Exposition gegenüber Wasser, Dampf oder Chemikalien wird nicht empfohlen. Das Material sollte nicht dort verwendet werden, wo der Dichtstoff mit Lebensmitteln oder Trinkwasser in Berührung kommen kann. Der Kontakt mit bituminösen oder teerhaltigen Oberflächen sollte vermieden werden, da dies zu einer Verfärbung des Dichtmittels führen kann. FS125 ist nicht für Verglasungsanwendungen geeignet.

Produktvorteile

- Haftet auf vielen bauüblichen Untergründen
- Neutrale Aushärtung: geruchsarm und nicht korrosiv

Vorbereitung

- Reinigen der Haftflächen: Die Haftflächen müssen sauber d. h. staub-, fettfrei, tragfähig und lufttrocken sein. Zum Entfetten AT200 Reiniger verwenden. Empfindliche Untergründe, z. B. Pulverlack-Beschichtungen, mit AT115 Reiniger vorreinigen. Die Verträglichkeit der Reiniger mit den jeweiligen Baustoffen ist durch einen Vorversuch zu prüfen.
- Fugenhinterfüllung: Zur Herstellung des optimalen Fugenprofils mit geschlossenzelliger PR102 PE-Rundschnur hinterfüllen. Hinterfüllmaterialien müssen mit FS125 verträglich sein. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllungen sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.
- Primern der Haftflächen: Primer-Empfehlungen für eventuell notwendige Vorbehandlungen sind der untenstehenden Haftarbeitstabelle zu entnehmen. Primer bei saugenden Untergründen mit einem Pinsel sparsam oder bei nichtsaugenden Untergründen mit einem sauberen Tuch auf die Haftflächen auftragen.
- Verunreinigungen mit Primer über die Fugenränder hinaus unbedingt vermeiden, ggfs. sofort mit geeignetem Reiniger entfernen.

Verarbeitung

FS125 gleichmässig und ohne Luftblasen in die Fuge auftragen und die Oberfläche mit AA300 Glättmittel-Konzentrat (verdünnt nach Technischem Datenblatt) oder mit gebrauchsfertigem AA301 Glättmittel innerhalb der Hautbildungszeit glätten. Verwenden Sie Glättungsmittel sparsam, um Verunreinigungen zu vermeiden. Verunreinigungen durch Glättungsmittel müssen sofort mit Wasser entfernt werden.

Entfernen Sie das Abdeckband.

Reinigung

Frischer, noch nicht abgebundener Dichtstoff kann mit AT115 Reiniger oder AT200 Reiniger entfernt werden, ausgehärtetes Material nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge).

Primertabelle

Haftfläche	Primer Empfehlung
ABS	+, AT105
Acrylglas	+, AT105, AT106, AT120
Aluminium	+
Aluminium eloxiert	+
Beton	+, AT101
Messing	+
Kupfer	+
V2A Stahl	+, AT105, AT120
Faserzement	AT101
Eisen	+
Emaile	+
Fliesen glasiert	+
Fliesen, nicht glasiert	+, AT101
Polycarbonat*	+, AT105, AT106, AT120
Polyester, glasfaserverstärkt	+
Polypropylen	-
Polystyrol (ungeschäumt)*	AT105
Gips	AT101
PVC hart	+, AT105, AT160
Holz*	+
Sanitäracryl	+
Zinkblech	+

+ Kein Primer erforderlich.

+, Häufig, aber nicht immer, kann ohne Primer gearbeitet werden. Dort, wo auf Primer verzichtet werden soll, empfehlen wir in Zweifelsfällen entsprechende Vorversuche.

— Der Einsatz wird nicht empfohlen.

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung.

* Die Oberflächeneigenschaften der Substrate können variieren, daher werden Adhäsionstests vor der Anwendung empfohlen.

**Natursteine sind aufgrund ihrer Oberflächenbeschaffenheit sehr unterschiedlich. Abhängig von den zu erwartenden Fugenbelastungen, Witterungseinflüsse und andere mechanische/chemische Belastungen kann die Verwendung eines Primers erforderlich sein. Vorversuche zur Haftung werden dringend empfohlen, um den Bedarf eines Primers zu ermitteln.

Die vorstehenden Empfehlungen haben orientierenden Charakter und beziehen sich auf Einsatzgebiete mit normaler Witterungsbelastung.

Alle Angaben basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter aufgrund der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von der Notwendigkeit, eigene Versuche und Überprüfungen vorzunehmen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Bitte beachten

Das Produkt wird nicht zum Verkleben, z.B. für Spiegel, empfohlen. Bei Verwendung auf Naturstein kann eine Färbung der Kanten nicht ausgeschlossen werden. Die Anwendung in Gelenken mit dauerhafter Exposition gegenüber Wasser, Dampf oder Chemikalien wird nicht empfohlen. Das Material sollte nicht dort verwendet werden, wo der Dichtstoff mit Lebensmitteln oder Trinkwasser in Berührung kommen kann. Der Kontakt mit bituminösen oder teerhaltigen Oberflächen sollte vermieden werden, da dies zu einer Verfärbung des Dichtmittels führen kann. FS125 ist nicht für Verglasungsanwendungen geeignet.

Hinweis

Grundsätzlich ist vor der Anwendung des Dichtstoffes sicherzustellen, dass die verwendeten Baumaterialien miteinander verträglich sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf dem Dichtstoff durch äussere Einflüsse oder durch bestimmte Materialien bzw. deren Inhaltsstoffe oberflächliche Verfärbungen auftreten können. FS125 darf nicht zur flächigen Verklebung eingesetzt werden. Bewegungsfugen sind so anzulegen, dass die zulässige Gesamtverformung des Dichtstoffs von 25% nicht überschritten wird. FS125 ist nicht für Structural-Glazing Fassaden oder den Isolierglasrandverbund geeignet. Ebenso ist es nicht für Abdichtungen im Lebensmittelbereich, Aquarienbau und direkter medizinischer oder pharmazeutischer Indikation zu verwenden. Der Einsatz von FS125 wird auf folgenden Untergründen nicht empfohlen: Polyethylen, Silikon, Butylkautschuk, Neopren, EPDM, sowie bitumen- oder teerhaltigen Stoffen (Schwarzanstrich).

Dichtstoff-Verbrauchstabelle

Die nachfolgende Verbrauchstabelle dient der objektbezogenen Bedarfsermittlung.

Fugendimension BreitexTiefe in mm	lfm-Leistung pro 310-ml-e
5x3	20,7
5x5	12,4
8x6	6,5
10x8	3,9
15x10	2,1
20x12	1,3
25x15	0,8
30x15	0,7

Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter www.illbruck.ch.

Service

Fragen an unsere Anwendungstechnik nehmen wir gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen.

Zusatzinformation

Änderungen und Korrekturen vorbehalten. Alle Angaben sind als allgemeine Hinweise zu verstehen.

Die Auswahl des übrigen Baumaterials sowie weitere situative Bedingungen beeinflussen die Verarbeitung bzw. Anwendung unserer Produkte. Genügend eigene Eignungstests sind unter Berücksichtigung der Sicherheitshinweise durchzuführen.



Tremco CPG Schweiz AG
 Sihlbruggstrasse 144
 6340 Baar,
 Tel +41 41 760 12 12
 Fax +41 41 760 13 20
info.ch@cpg-europe.com